

„ERFOLGSFAKTOR MENSCH“ IM UNTERNEHMEN

1. *Achten Sie die Ansicht eines Mitarbeiters. Sagen Sie niemandem direkt ins Gesicht, dass er Unrecht habe!* – Eine derartige Konfrontation wird als persönlicher Angriff empfunden. Sie verursacht Bitterkeit und beeinträchtigt die Kommunikation. Zeigen Sie also Respekt vor der Meinung Ihrer Mitarbeiter.
2. *Wenn Sie Unrecht haben, geben Sie es schnell und nachdrücklich zu!* – Selbstsichere Führungskräfte können eine solche Aussage ohne Gesichtsverlust machen. Sie geben dadurch ein gutes Beispiel für Ihre Mitarbeiter.
3. *Bestärken Sie Ihre Mitarbeiter in aufrichtiger Weise in ihrem Selbstwertgefühl!* – „Überzeugen Sie mich, dass meine Arbeit wichtig für mich ist, dann will ich mich voll dafür einsetzen!“ Das ist wahrscheinlich der Grund, warum Sie selbst Erfolg hatten und sicher auch mit ein Grund, dass Ihre Mitarbeiter Erfolg haben werden.
4. *Fordern Sie zum Wettbewerb heraus!* – Die meisten Menschen sprechen auf einen positiven Wettbewerb gut an. Eine wirklich heilsame und realistische Herausforderung schafft häufig positive Resultate und spornt an.
5. *Kritisieren, verurteilen und klagen Sie nicht!* – Negative bzw. destruktive Kritik zeigt meist, dass die Führungskraft selbst unter Druck steht.
6. *Lassen Sie den anderen glauben, es sei seine Idee!* – Entscheidend ist, was Recht ist und nicht, wer Recht hat. Dadurch können Sie das Selbstvertrauen des Mitarbeiters aufbauen und ihn dazu veranlassen, andere und vielleicht sogar gewinnbringende Ideen beizusteuern.
7. *Machen Sie andere nur indirekt auf ihre Fehler aufmerksam!* – Menschen können dann leicht eine Korrektur annehmen, wenn sie nicht im Brennpunkt der Kritik stehen. Sprechen Sie zunächst auch einmal von ihren eigenen Fehlern, bevor Sie andere kritisieren. Ein selbstsicherer Manager kann nämlich zugeben, dass er schon einmal ähnliche Fehler gemacht hat.
8. *Ermutigen Sie den Mitarbeiter. Lassen Sie den Fehler, den Sie bei ihm reduzieren möchten, nicht als zu groß erscheinen!* – Ob ein Mitarbeiter seine Haltung oder Handlungsweise ändert, hängt nämlich häufig davon ab, wie hoch er die Schwierigkeit subjektiv einschätzt.
9. *Nehmen Sie aufrichtiges Interesse an Ihren Mitarbeitern!* – Wie erfolgreich Sie persönlich auch sein mögen, es sind doch letztlich Ihre Mitarbeiter, die Ihnen dabei helfen. Diese als Menschen kennenzulernen und zu verstehen, schafft nicht nur bessere Beziehungen, sondern wirkt sich auch positiv auf das Unternehmen insgesamt aus.